



Newsletter

April 2017 (Nachträge) ---- Seite 1

20. April, 19.30 Uhr - Treysa

In Frieden ruhen – Bestattungswünsche und die Friedhofsgestaltung

Referentin: Pfarrerin Annette Hestermann (Treysa/Hephata),

Gast: Dipl.Ing. Jürgen Rehs , Leiter der Friedhofsverwaltung in Kassel

Wie so Vieles ist auch die Einstellung dazu, wie Menschen ihrer Verstorbenen gedenken und ihrer selbst gedacht wissen wollen, dem gesellschaftlichen Wandel unterworfen. Die Veranstaltung versucht, die vorhandenen und notwendigen Aufbrüche in der Bestattungskultur darzustellen und ins Gespräch zu bringen. Ein bebildeter Vortrag eröffnet die Bandbreite des Themas und zusammen mit dem erfahrenen Gast und den Anwesenden sollen Kriterien für Veränderungen in der bestehenden Friedhofslandschaft entwickelt und benannt werden.

Ort: Franz-von-Roques-Haus, Töpferweg 19, 34613 Schwalmstadt-Treysa
Der Eintritt ist frei.

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt und der Evangelischen Kirchengemeinde in Hephata

25. April, 19.00 Uhr - Treysa

Katharina Stengel: Nationalsozialismus in der Schwalm 1930 – 1939

Vortrag der Buchautorin Katharina Stengel und Gespräch mit dem Publikum

Die Schwalm gehörte zu den Regionen, in denen der Nationalsozialismus um 1930 einen rasanten Aufstieg erlebte. Zu Beginn des „Dritten Reichs“ war Region eine der stabilen Hochburgen der Nazis, in den Dörfern wurde fast einstimmig für die NSDAP votiert. Das Buch – und die Veranstaltung – gehen der Frage nach, welche Voraussetzungen es dafür vor Ort gab. Wieso war der Antisemitismus so weit verbreitet? Was machte die Anziehungskraft der Nationalsozialisten aus? Und wieso wirkte sie gleichermaßen auf die bäuerliche Landbevölkerung, die kleinstädtischen Handwerker und Beamten, die Evangelische Kirche und die bürgerlichen Honoratioren?

An das Schicksal derjenigen soll erinnert werden, die von Nationalsozialisten als „Volksfeinde“ ausgemacht wurden: Juden, „Zigeuner“, Kranke und Behinderte, Strafgefangene und die politische Opposition. Die Entwicklungen und Konflikte vor Ort werden zur „großen Politik“ in Bezug gesetzt.

Ort: Franz-von-Roques-Haus, Töpferweg 19, 34613 Schwalmstadt-Treysa
Der Eintritt ist frei.

In Zusammenarbeit mit der „Gedenkstätte und Museum Trutzhain“, der „Buchhandlung Hexenturm“ in Treysa und der Evangelischen Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt



28. April, 9.00-13.00 Uhr - Treysa

11. Forum Diakonische Kirche: „Teilen.Streiten.Anerkennen.

Was die Gesellschaft in Zukunft zusammen hält“

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schroeder (Kassel)

Unsere Gesellschaft scheint immer weiter auseinander zu driften: Die Lebenswirklichkeiten von Armen und Reichen entfernen sich voneinander, der soziale Zusammenhalt schwindet. Trotz großer Integrationsbemühungen wird das Verhältnis vieler Einheimischer zu geflüchteten Menschen von Ängsten und Zweifeln bestimmt. Angehörige unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften beäugen einander misstrauisch. Unterschiedliche Positionen und Haltungen ringen im Zeitalter von Facebook und Co. nicht mehr mit der Kraft der Argumente miteinander, sondern Hetz- und Hass-Posts vergiften die Streitkultur.

Was können wir dem entgegensetzen? Wie können wir Konflikte entschärfen und Wege für ein gemeinsames Gespräch finden? Was hält uns zusammen – auch und gerade in einer ländlich geprägten Region? Diesen Fragen stellt sich das 11. Forum Diakonische Kirche am 28.04.2017. Auf der Suche nach dem Verbindenden. Nach Gemeinsinn und Miteinander. Nach versöhnter Verschiedenheit. Nach Anteilnahme, Respekt und Vertrauen als den Grundkategorien für Zusammenhalt und Miteinander.

Das Forum beginnt um 09.00 Uhr im Kirchsaal auf dem Hephata-Stammgelände in Schwalmstadt-Treysa mit Anmeldung und Stehkafee. Nach der Begrüßung durch den Vorstandssprecher der Hephata Diakonie, Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt, wird Professor Dr. Wolfgang Schroeder von der Universität Kassel den Einführungsvortrag halten, an den sich ein Podium und die Möglichkeit zum Mitdiskutieren anschließen. Auf dem Podium und mit dem Publikum diskutieren: Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Oberlandeskirchenrätin Dr. Ruth Gütter (Kassel), Landrat Winfried Becker (Homburg / Efze) und Pfarrer Michael Zehender (Neuenstein), Moderation: Pfarrer Dierk Glitzenhirn. Das Forum endet um 12.30 Uhr mit einem Mittagsimbiss.

Online Anmeldung unter: <https://www.hephata.de/wir-ueber-uns/forum-diakonische-kirche.php>

Ort: Hephata-Kirche (Kirchsaal), Richard-Altschul-Weg 2, 34613 Schwalmstadt-Treysa

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Hessen, der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, der Evangelischen Hochschule Darmstadt



Vorankündigungen 2017 (Stand: 31.03.2017)

Toleranz-Trilogie zum Thema „Demokratie wählen“, (Schwalmstadt-Treysa)

9. Mai, 19.00 Uhr: **„Demokratie unter Druck. Beratung gegen rechts“**, Vortrag und Gespräch mit Susanne Neumann, Mobiles Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus, Kassel (dienstagsbistro / Hephata)

12. Mai, 20.00 Uhr: **„Der Staat gegen Fritz Bauer“**, Kinofilm mit Vorgespräch (Kino „Burgtheater Treysa“)

14. Mai, 10.00 Uhr: **Gottesdienst** (Evangelische Stadtkirche, Treysa)

12. Mai, 19.00 Uhr, **Tod und Trauer bei Martin Luther**, Vortrag: Pfr. i.R. Paulgerhard Lohmann (Fritzlar), Musikalische Begleitung: Bezirkskantor Reiner Volgmann, Ort: Ev. Stadtkirche Fritzlar

21. Mai, 19.00 Uhr, **Singer-Songwriter-Konzert** mit Namoli Brennet und Amy Zapf, Ort: Synagoge Felsberg

23. Mai, 19.00 Uhr, Vorträge zu kunstgeschichtlichen und denkmalpflegerischen Aspekten des Marienwandbildes der Stadtkirche und Hauptvortrag **„Maria evangelisch“**, Dr. Manfred Gerland, Ort: Ev. Stadtkirche Fritzlar

Juni: **Fachgespräch „Wohnungsnotfallhilfe“** in Fritzlar (geplant)

1. Juli, 19.00 Uhr, **„Mit Luther im Kirchgarten“**, Texte, Lutherlieder und Lautenmusik, Ort: Ev. Stadtkirche Fritzlar

11. Juli, Tagesseminar: **„Der Nahost-Konflikt aus jüdischer Sicht“**, Ort: Synagoge Felsberg

21.-21. Juli, **„Klimasnackbar“** zu den Ferienspielen; Ort: Gudensberg

21. August, 17.00 Uhr, Veranstaltung zur Bundestagswahl im September: **„Armut in der Republik“**, mit Vortrag von Dr. Felix Blaser, Armutsreferent der Diakonie Hessen und Podium (Frankfurt), Ort: „EinLaden“ in Homberg (Efze)



Newsletter

April 2017 (Nachträge) ---- Seite 4

Brunch mit Bach (Evangelische Stadtkirche Fritzlar)

Konzertantes und Gespräch mit Bezirkskantor Reiner Volgmann, dazu gemeinsames Essen, Beginn 11.45 Uhr:

2. Juli: **Bach und Luther** (Choralbearbeitungen zu Lutherliedern)

20. August

10. September

9. September, 11-15 Uhr: Workshop **Mobilität**, Ort: Jesberg (Evangelisches Gemeindehaus)

10. September, 17.00 Uhr / Tag des offenen Denkmals: „**Feste Burg und Welt voll Teufel – Doctor Martinus und das Mittelalter**“ – Ein Lebensbild Martin Luthers mit historischen Musikinstrumenten (Musiktheater Dingo), Ort: Homberg (Efze), Stadthalle

25. November, **Gedenkmahle** zum Ewigkeitssonntag zusammen mit dem Trauer- und Hospiznetzwerk Schwalm-Eder (geplant: Frielendorf, Knüllwald, Neukirchen, Treysa)

November: **Fachtag „Regionalentwicklung“**, Kulturbahnhof Wabern (geplant)

Lohner Themenabende (Evangelische Kirche in Fritzlar-Lohne): **500 Jahre Reformation**

24. September, 19.30 Uhr: Dr. Michael Schneider und Rainer Volgmann „**Martin Luther – die Musik und die Bibel**“ Eine Veranstaltung mit leckerem Essen inspiriert vom Kochbuch der Katharina von Bora

10. Oktober, 19.30 Uhr: Propst Helmut Wöllenstein „**ecclesia semper reformanda**“

14. November, 19.30 Uhr: Susanne Niemeyer „**Die Sprache des Glaubens**“

12. Dezember, 19.30 Uhr: Dr. Guido Baltés, „**Die Musik des Glaubens**“